



RAHNAMA
P R E S S

@RAHNAMAPRESS

WWW.RAHNAMAPRESS.COM

B 1.1

MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache
Kursbuch



Hueber



MODUL 1	1	FREUNDSCHAFT Ihr seid einfach die Besten!	9
	2	BERUF UND ARBEIT Er erledigte seine Aufgaben zuverlässig.	13
	3	WOHNEN Mein Beruf ist meine Leidenschaft.	17



MODUL 2	4	KUNDENSERVICE Obwohl ich Ihnen das erklärt habe, ...	27
	5	ZUKUNFT Bald wird in fast jedem Haushalt ein PC stehen.	31
	6	EINLADUNGEN Fühlen Sie sich wie zu Hause.	35



MODUL 3	7	BERATUNG Kann ich Ihnen helfen?	45
	8	BERUFSFINDUNG Während andere lange nachdenken, ...	49
	9	GESUNDHEIT Sport trägt zu einem größeren Wohlbefinden bei.	53



MODUL 4	10	VERPASSTE GELEGENHEITEN Hätte ich das bloß anders gemacht!	63
	11	GLÜCKSMOMENTE Nachdem wir jahrelang Pech gehabt hatten, ...	67
	12	FEIERN IM BETRIEB Ausflug des Jahres	71

Piktogramme und Symbole

Hörtext auf CD 1 02

Aufgabe im Arbeitsbuch

Aufgabe auf der
Lerner-DVD-ROM

Beruf

Grammatik

GRAMMATIK
falls ≈ wenn
Falls Sie das Essen bereits beendet haben, legen Sie die Serviette neben den Teller.

Kommunikation

KOMMUNIKATION
So etwas habe ich auch schon einmal erlebt.
Das ist mir auch schon passiert. Das berührt mich sehr.
Das kann ich gut nachempfinden.
Darüber hätte ich mich auch sehr gefreut.
Dieses Erlebnis finde ich besonders schön.

			INHALTE
MODUL 1	1	FREUNDSCHAFT Ihr seid einfach die Besten! 9	Hören/Sprechen: Personen beschreiben
	2	BERUF UND ARBEIT Er erledigte seine Aufgaben zuverlässig. 13	Sprechen/Schreiben: etwas Vergangenes bewerten Lesen: Praktikumsbericht, E-Mail, Bestätigung Schreiben: Bericht
	3	WOHNEN Mein Beruf ist meine Leidenschaft. 17	Sprechen: über eine Statistik sprechen Lesen: Magazintext, Statistik
MODUL 2	4	KUNDENSERVICE Obwohl ich Ihnen das erklärt habe, ... 27	Hören/Sprechen: reklamieren; Gesprächsstrategien am Telefon Lesen/Schreiben: Reklamation
	5	ZUKUNFT Bald wird in fast jedem Haushalt ein PC stehen. 31	Hören/Sprechen: Vermutungen über Zukünftiges äußern Lesen: Umfrage: Lesermeinungen
	6	EINLADUNGEN Fühlen Sie sich wie zu Hause. 35	Hören/Sprechen: halboffizielle Einladungen Lesen: Ratgeber
MODUL 3	7	BERATUNG Kann ich Ihnen helfen? 45	Hören/Sprechen: Kundenberatungsgespräche
	8	BERUFSFINDUNG Während andere lange nachdenken, ... 49	Sprechen: Stellung nehmen Lesen: Test
	9	GESUNDHEIT Sport trägt zu einem größeren Wohlbefinden bei. 53	Hören/Sprechen: eine Präsentation halten Lesen: Programm zur Gesundheitsförderung
MODUL 4	10	VERPASSTE GELEGENHEITEN Hätte ich das bloß anders gemacht! 63	Hören/Sprechen: Enttäuschung ausdrücken; auf Enttäuschung reagieren Schreiben: Kommentar
	11	GLÜCKSMOMENTE Nachdem wir jahrelang Pech gehabt hatten, ... 67	Sprechen: etwas emotional kommentieren Lesen/Schreiben: Blog-Beitrag
	12	FEIERN IM BETRIEB Ausflug des Jahres 71	Lesen/Schreiben: Briefe und E-Mails: Einladungen, Absagen, Zusagen

WORTFELDER	GRAMMATIK	
Charaktereigenschaften	Adjektive als Nomen; n-Deklination	MODUL-PLUS Lesemagazin: 23 Die Freundefinder
Arbeit	Präteritum	Film-Stationen: Clip 1 24 Projekt Landeskunde: 25 Flexibles Wohnen auf Zeit
Wohnen	Relativsätze im Dativ und mit Präpositionen	Ausklang: 26 Der rasende Friseur
Kundenservice	Konjunktionen <i>obwohl, trotzdem</i>	MODUL-PLUS Lesemagazin: 41 Kommedia lädt ein!
Medien und Technik	Futur I	Film-Stationen: Clip 2 42 Projekt Landeskunde: 43 Presselandschaft in Deutschland
Essenseinladung	Konjunktion <i>falls</i>	Ausklang: 44 Ich bin mal weg!
Tiere und Beratung	Infinitiv mit <i>zu</i>	MODUL-PLUS Lesemagazin: 59 Strick ist schick!
Stärken und Schwächen	Konjunktionen <i>da, während, bevor</i>	Film-Stationen: Clip 3 60 Projekt Landeskunde: 61 Arbeitgeberattraktivität
Gesundheit, Sport, Ernährung	Adjektivdeklinaton mit Komparativ und Superlativ	Ausklang: 62 Ich kenn' da ein Hotel
Pannen im Alltag	Konjunktiv II Vergangenheit	MODUL-PLUS Lesemagazin: 77 Lebensfreude, Mut und Kraft schenken
Glücksmomente im Alltag	Plusquamperfekt mit <i>haben</i> und <i>sein</i> ; Konjunktion <i>nachdem</i>	Film-Stationen: Clip 4 78 Projekt Landeskunde: 79 Glücksbringer
Veranstaltungen in Betrieben	Genitiv; Adjektivdeklinaton im Genitiv; Präposition <i>trotz</i>	Ausklang: 80 Drei Wünsche frei

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Menschen ist ein Lehrwerk für Anfänger. Es führt Lernende ohne Vorkenntnisse in jeweils zwei Bänden zu den Sprachniveaus A1, A2 und B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und bereitet auf die gängigen Prüfungen der jeweiligen Sprachniveaus vor.

Menschen geht bei seiner Themenauswahl von den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens aus und greift zusätzlich Inhalte aus dem aktuellen Leben in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf. Das Kursbuch beinhaltet 12 kurze Lektionen, die in vier Modulen mit je drei Lektionen zusammengefasst sind.

Das Kursbuch

Die 12 Lektionen des Kursbuchs umfassen je vier bzw. sechs Seiten und folgen einem transparenten, wiederkehrenden Aufbau:



Einstiegsseite

Der Einstieg in jede Lektion erfolgt durch ein interessantes Foto, das mit einem „Hörbild“ kombiniert wird und den Einstiegsimpuls darstellt. Dazu gibt es erste Aufgaben, die in die Thematik der Lektion einführen. Die Einstiegssituation wird auf den Doppelseiten wieder aufgegriffen und vertieft. Außerdem finden Sie hier einen Kasten mit den Lernzielen der Lektion.



Doppelseite(n)

Ausgehend von den Einstiegen werden auf den Doppelseiten neue Strukturen und Redemittel eingeführt und geübt. Das neue Wortfeld der Lektion wird in der Kopfzeile prominent und gut memorierbar als „Bildlexikon“ präsentiert. Übersichtliche Grammatik-, Info- und Redemittelkästen machen den neuen Stoff bewusst. In den folgenden Aufgaben werden die Strukturen zunächst meist in gelenkter, dann in freierer Form geübt. In die Doppelseite sind zudem Übungen eingebettet, die sich im Anhang auf den „Aktionsseiten“ befinden. Diese Aufgaben ermöglichen echte Kommunikation im Kursraum und bieten authentische Sprech- und Schreibenanlässe.



Abschlussseite

Auf der letzten Seite jeder Lektion ist eine Aufgabe zum Sprechtraining, Schreibtraining oder zu einem Mini-Projekt zu finden, die den Stoff der Lektion nochmals aufgreift. Als Schlusspunkt jeder Lektion werden hier die neuen Strukturen und Redemittel systematisch zusammengefasst und transparent dargestellt.

Modul-Plus-Seiten

Vier zusätzliche Seiten runden jedes Modul ab und bieten weitere interessante Informationen und Impulse, die den Stoff des Moduls nochmals über andere Kanäle verarbeiten lassen.

Lesemagazin:	Magazinseite mit vielfältigen Lesetexten und Aufgaben
Film-Stationen:	Fotos und Aufgaben zu den Filmsequenzen der <i>Menschen</i> -DVD
Projekt Landeskunde:	ein interessantes Projekt, das ein landeskundliches Thema aufgreift und einen zusätzlichen Lesetext bietet
Ausklang:	ein Lied mit Anregungen für einen kreativen Einsatz im Unterricht

Die DVD-ROM

Mit der eingelegten DVD-ROM kann der Stoff aus *Menschen* zu Hause selbstständig vertieft werden. Sie ist ein fakultatives Zusatzprogramm für die Lernenden, ist passgenau mit dem Kursbuch verzahnt und bietet viele interessante und interaktive Lernangebote.

Folgende Verweise führen zur DVD-ROM:

interessant?	... führt zu einem Lese- oder Hörtext (mit Didaktisierung) oder Zusatzinformationen, die das Thema aufgreifen und aus einem anderen Blickwinkel betrachten
noch einmal?	... hier kann man den KB-Hörtext noch einmal hören und andere Aufgaben dazu lösen
Spiel & Spaß	... führt zu einer kreativen, spielerischen Aufgabe zum Thema
Beruf	... erweitert oder ergänzt das Thema um einen beruflichen Aspekt
Diktat	... führt zu einem kleinen interaktiven Diktat
Audiotraining	... Automatisierungsübungen für zu Hause und unterwegs zu den Redemitteln und Strukturen
Karaoke	... interaktive Übungen zum Nachsprechen und Mitlesen

Die DVD-ROM-Inhalte sind auch über den Lehrwerksservice unter www.hueber.de/menschen zugänglich. Der Zugangscode lautet: 544f8e8bfz

Im Lehrwerksservice finden Sie außerdem zahlreiche weitere Materialien zu *Menschen* sowie die Audio-Dateien zum Kursbuch als MP3-Downloads.

Viel Spaß beim Lernen und Lehren mit *Menschen* wünschen Ihnen

Autoren und Verlag

1. ERSTE STUNDE IM KURS: BLITZUMFRAGE

- 1 Sie möchten die anderen Kursteilnehmer kennenlernen. Was möchten Sie wissen?**
Arbeiten Sie in Gruppen und notieren Sie drei Fragen mit jeweils vier Antwortmöglichkeiten.

Sprachen | Hobbys | Ausbildung/Beruf | Familie | Alter | Lieblingsstadt | Pläne | Träume | ...

1 Was macht ihr am liebsten
in eurer Freizeit?

- a Sport
- b Lesen
- c Freunde treffen
- d Ausgehen

2 Warum lernt ihr Deutsch?

- a Ich möchte in Deutschland
studieren oder arbeiten.
- b Ich habe Familie oder
Freunde in Deutschland.
- c Ich habe berufliche
Kontakte nach Deutschland.
- d Ich interessiere mich für
die deutsche Kultur.

3 Seit wann lernt ihr Deutsch?

- a seit einem Jahr
- b seit zwei Jahren
- c seit drei Jahren
- d seit vier Jahren

- 2 Wählen Sie in Ihrer Gruppe eine Person, die die Blitzumfrage im Kurs durchführt.**
Die Person stellt sich vor den Kurs auf einen Stuhl und stellt nacheinander die Fragen und die Antwortmöglichkeiten vor. Die anderen stellen sich in das Feld mit der Antwort, die am besten passt.



Ihr seid einfach die Besten!

1



1 Warum habe ich euch eingeladen?

- a Sehen Sie das Foto an. Was meinen Sie?
Wer sind die Personen? Was feiern sie?

Vielleicht feiert die
ältere Dame einen runden
Geburtstag. ...

- 102 b Was ist richtig? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- 1 Die Gäste ☐ kennen sich gut. ☐ kennen sich nicht.
- 2 Amelie geht ☐ für zwei Jahre ☐ für zwei Monate nach Bulgarien.
- 3 Sie verabschiedet sich von den Menschen, ☐ die in den letzten zwei Jahren besonders wichtig für sie waren. ☐ die sie bei der Entscheidung unterstützt haben.

Hören/Sprechen:

Personen beschreiben:
Das ist meine Mitbewohnerin.
Ich kenne niemanden, der so
viel Humor hat wie sie.

Wortfeld: Charakter-
eigenschaften

Grammatik: Adjektive
als Nomen: eine Hübsche;
n-Deklination: ein Kollege,
einen Kollegen

Ich würde mich von möglichst
vielen Menschen verabschieden.
Deshalb würde ...

2 Sie gehen ins Ausland. Wie würden Sie Ihren Abschied feiern?



A8

3 Charaktereigenschaften

- a Wählen Sie zu zweit drei Charaktereigenschaften aus dem Bildlexikon und umschreiben Sie sie.

1 Meine Kollegin ordnet alle Bücher nach Farben.
2 ...

Spiel & Spaß

- b Tauschen Sie mit einem anderen Paar.
Welche Wörter aus dem Bildlexikon passen?

Zu Satz 1 passt „ordentlich“, oder?

4 Ihr wart in den letzten Monaten besonders wichtig für mich.

- a Wer sind die Personen in b? Was meinen Sie?

beste Freundin | Großmutter | Kollege | Mitbewohnerin | Nachbarin |
Nichte | Professor | Tochter vom Nachbarn

Ich glaube, dass die
ältere Dame Amelies
Nachbarin ist.

1 03

- b Hören Sie und vergleichen Sie. Wer sind die Personen wirklich? Ergänzen Sie.
In welcher Reihenfolge stellt Amelie sie vor? Sortieren Sie.

noch einmal?



○ _____ ① Tochter vom Nachbarn ○ _____

1 03

- c Zu wem passen die Aussagen? Notieren Sie die Nummern aus b.
Hören Sie dann noch einmal und vergleichen Sie.

Spiel & Spaß

- 1 Du bist eine Hübsche und eine Kluge.
- 2 Mit deiner Lebensfreude und deinem Humor bist du mein größtes Vorbild.
- 3 Wir haben uns gegenseitig Nachhilfe gegeben.
- 4 Du bist streng und kritisch, aber auch fair und sympathisch.
- 5 Du bist ebenso ordentlich wie vernünftig.
- 6 Meine Bewerbungsunterlagen für das Stipendium waren perfekt, weil du mir dabei geholfen hast.
- 7 Du hast mir mit deinem Mut und deiner Abenteuerlust geholfen.
- 8 Du hast mich immer unterstützt und mich für das Stipendium vorgeschlagen.
- 9 Deine Arbeit als Archäologin hat meine Studienwahl beeinflusst.
- 10 Du bist großzügig und unterstützt mich auch diesmal finanziell.

○
○
○
○
○
○
①
○
○
○

Adjektiv	→	Nomen
hübsch	→	der/die Hübsche ein Hübscher eine Hübsche
auch so: der/die Kluge, der/die Arme, der/die Glückliche		



AB 5 Später hat sie den Kollegen dann geheiratet.

Spiel & Spaß

a Markieren Sie die Formen von *Kollege* und ergänzen Sie die Tabelle und die Regel.

- 1 Amelies Oma hat **den Kollegen** schon früh gezeigt, was sie als Frau alles kann.
- 2 Sie konnte sich leicht gegen ihre Kollegen durchsetzen.
- 3 Mit einem Kollegen ist sie in den Libanon gereist.
- 4 Später hat sie den Kollegen dann geheiratet.

Nominativ	Akkusativ	Dativ
• der/ein Kollege	den/einen _____	dem/einem _____
• die/- Kolleg e n	die/- _____	den/- _____

auch so: maskuline Nomen auf: **-e**: Junge, Kunde, ...; **-ent**: Student, ...; **-ant**: Praktikant; Mensch; Nachbar

GRAMMATIK

Einige maskuline Nomen (z. B. Nomen auf **-e**, **-ent** und **-ant**) haben außer im Nominativ Singular die Endung **-en** oder **-**.

GRAMMATIK

b dem Kunden / den Kollegen: Arbeiten Sie zu zweit auf Seite 81.

AB 6 Ein wichtiger Mensch in meinem Leben

a Wer ist besonders wichtig für Sie? Machen Sie Notizen zu den Fragen.

- 1 Wer ist die Person? *Sabine, Mitbewohnerin*
- 2 Woher kennen wir uns? *aus der Schule*
- 3 Wie ist die Person? *lebendig, kreativ*
- 4 Was mag ich besonders an ihr/ihm? *ihren Humor, akzeptiert meine Stärken und Schwächen*
- 5 Was mache ich gern mit ihr/ihm? *shoppen und wandern*

Diktat

b Zu welchen Fragen aus a passen die Sätze? Ordnen Sie zu. Mehrere Lösungen sind möglich.

- ① Das ist Sabine/..., meine Mitbewohnerin / ... ☐ Und das ist Sabine. Wer sie noch nicht kennt: Sabine ist meine ... ☐ Besonders großen Respekt habe ich vor ihrer/seiner/... ☐ Wir treffen uns oft zum ... / beim ... / ... ☐ Ich habe sie/ihn vor ... Jahren kennengelernt. ③ Ich kenne niemanden, der so ... wie ... ☐ Sie/Er ist meine Mitbewohnerin / mein ... und man kann sich keine bessere / keinen besseren wünschen. ☐ Wir waren / ... drei Jahre lang ... ☐ Wir gehen oft/regelmäßig/... zusammen ... ⑤/④ Besonders wichtig ist mir / für mich, dass ... ☐ Kennt ihr meine beste Freundin? Sie heißt ... ☐ ... ist die/der Ordentlichste/..., die/den ich kenne. ☐ Sie/Er ist sehr vernünftig/... und ... ☐ Ich mag besonders ihre/seine ...

KOMMUNIKATION

c Arbeiten Sie in Gruppen. Zeigen Sie ein Foto und erzählen Sie von Ihrer Person.



Das ist Sabine, meine Mitbewohnerin. Wir kennen uns aus der Schule. Sabine ist lebendig und kreativ. Ich kenne niemanden, der so viel Humor hat wie sie. Besonders wichtig ist mir, dass sie meine Stärken und Schwächen akzeptiert. ...

7 Aussagen verstärken und abschwächen: In der Mensa

Hören Sie und ergänzen Sie die Gespräche. Ergänzen Sie dann die Tabelle.

gar nicht | nicht so | wahnsinnig | ziemlich | ziemlich

- Gestern habe ich den neuen Professor gesehen. Der ist noch ziemlich jung. Habt ihr ihn schon erlebt?
- ▲ Seine Vorlesung gestern war _____ spannend. Er spricht _____ langsam. Ich wäre fast eingeschlafen.
- Was? Ich fand es _____ langweilig. Er hat _____ viel Humor. Das hat mir gut gefallen.



++	+	-	--
total		nicht besonders	überhaupt nicht
richtig			
echt			
wirklich			
besonders			

8 Sehen Sie sich die Fotos in diesem Buch an.

Wie sehen die Personen aus und wie wirken sie auf Sie?

- Die Frau hier sieht ziemlich sympathisch aus.
- ▲ Ja, stimmt. Sie wirkt wahnsinnig humorvoll.
- Echt? Ich finde sie gar nicht so sympathisch. Sie wirkt ziemlich arrogant, finde ich.

GRAMMATIK

Adjektive als Nomen: hübsch → die Hübsche

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
•	der Hübsche ein Hübscher	den Hübschen einen Hübschen	dem Hübschen einem Hübschen
•	die Hübsche eine Hübsche	die Hübsche eine Hübsche	der Hübschen einer Hübschen
•	die Hübschen - Hübsche	die Hübschen - Hübsche	den Hübschen - Hübschen

auch so: der/die Kluge, Erwachsene, Glückliche

n-Deklination

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
•	der/ein Kollege	den/einen Kollegen	dem/einem Kollegen
•	die/- Kollegen	die/- Kollegen	den/- Kollegen

auch so: maskuline Nomen auf: -e, -ent, -ant, Mensch, Nachbar

KOMMUNIKATION

Personen beschreiben

Das ist Sabine/..., meine Mitbewohnerin /...
Und das ist Sabine. Wer sie noch nicht kennt:
Sabine ist meine ...
Kennt ihr meine beste Freundin? Sie heißt ...
Das ist ... Sie/Er ist meine/mein ... und man
kann sich keine bessere / keinen besseren
wünschen.
Ich habe sie/ihn vor ... Jahren kennengelernt.
Wir waren / ... drei Jahre lang ...
Sie/Er ist sehr vernünftig/...
... ist die/der Ordentlichste/..., die/den ich
kenne.
Ich kenne niemanden, der so ... wie ...
Besonders großen Respekt habe ich vor ihrer/
seiner/...
Besonders wichtig ist mir / für mich, dass ...

Er erledigte seine Aufgaben zuverlässig.

2



► 105

1 Sehen Sie das Foto an und hören Sie.

a Was meinen Sie? Macht dem Mann seine Arbeit Spaß?

Ich denke schon, dass ihm die Arbeit Spaß macht.
Er sieht auf jeden Fall nicht unzufrieden aus.

b Ein Arbeitsplatz im Kindergarten: Was würde Ihnen gefallen?
Was nicht? Machen Sie Notizen und erzählen Sie.

😊	☹
Arbeit mit Kindern	Lärm
...	

Sprechen/Schreiben:

etwas Vergangenes
bewerten: Besonders
gut gefiel mir ...

Lesen: Praktikumsbericht,
E-Mail, Bestätigung

Schreiben: Bericht:
Insgesamt fühlte ich mich
sehr wohl.

Wortfeld: Arbeit

Grammatik: Präteritum:
zeigte, ging, ...

Die Arbeit mit Kindern würde mir gut gefallen.
Aber der Lärm wäre mir zu viel. ...

MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache

Kursbuch

MENSCHEN B1.1

- ist ein Lehrwerk für Erwachsene und junge Erwachsene
- führt mit MENSCHEN B1.2 zum Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- enthält eine integrierte DVD-ROM mit interaktiven Übungen zum selbstständigen Weiterlernen

Dazu gibt es:

- ein Medienpaket mit den Audio-CDs zum Kursbuch und Filmen für den Einsatz im Unterricht
- ein Arbeitsbuch mit integrierter Audio-CD
- Lehrerhandreichungen
- Materialien für interaktive Whiteboards und Beamer
- Glossare
- einen Internet-service mit zahlreichen ergänzenden Materialien

MENSCHEN

Praktische Tipps zum Einsatz von MENSCHEN im Unterricht finden Sie unter www.hueber.de/menschen/lehren

Niveaustufen / Prüfungen

MENSCHEN ist in einer drei- und einer sechsbändigen Ausgabe erhältlich

Niveau A1	MENSCHEN A1	MENSCHEN A1.1 + MENSCHEN A1.2
Niveau A2	MENSCHEN A2	MENSCHEN A2.1 + MENSCHEN A2.2
Niveau B1	MENSCHEN B1	MENSCHEN B1.1 + MENSCHEN B1.2

